

375038-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Lager – Lieferung von kompletten Straßenbahnen- Radsatzlagern

OJ S 104/2026 02/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HEAG mobilo GmbH

E-Mail: einkauf@heagmobilo.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von kompletten Straßenbahnen- Radsatzlagern

Beschreibung: Lieferung von kompletten Straßenbahnen- Radsatzlagern (bestehend aus Radsatzgehäusen und Zylinderrollenlager und Teile-Kit) für die HEAG mobilo GmbH inkl. Optionen.

Kennung des Verfahrens: 24fd512e-52a8-4e5b-96a1-b83c6a123402

Interne Kennung: RE-25-052-HM

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44440000 Lager

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44442000 Rollenlager, 34631000 Teile für Lokomotiven oder rollendes Material

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klappacher Straße 172

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64285

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Bei den zu liefernden Radsatzgehäusen handelt es sich um Teile des Herstellers Schaeffler Technologies AG & Co. KG mit den Artikelnr.: • FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 Baugruppe kpl. Radsatzgehäuse A incl. Teilekit und • FAG Z-173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 Baugruppe kpl. Radsatzgehäuse B incl. Teilekit. Gemäß § 28 Abs. 6 SektVO sind technische Spezifikationen grundsätzlich produktneutral zu fassen. Abweichend hiervon wird vorliegend von einer produktneutralen Beschreibung des Auftragsgegenstandes abgesehen. Die Bezugnahme auf ein konkretes Produkt bzw. einen bestimmten Hersteller ist gemäß § 28 Abs. 6 SektVO durch den Auftragsgegenstand sachlich gerechtfertigt. Die exklusive Beschaffung der Lagerschalen-Sets beim Originalhersteller

Schaeffler Technologies AG & Co. KG (früher FAG) ist technisch und rechtlich erforderlich, da ein Nachbau durch Drittanbieter an unüberwindbaren Hürden scheitert. Diese Bauteile unterliegen einem Bestandsschutz. Die für die Fertigung kritischen Parameter, insbesondere die internen Toleranzen, Oberflächengüten und Kennlinien, sind ausschließlich Alstom und Schaeffler bekannt und für Außenstehende nicht einsehbar. Ein Nachbau scheitert bereits an der fehlenden Kenntnis über die exakten Materialspezifikationen, wie die spezifischen Legierungen und die thermischen Behandlungszyklen. Die Verwendung von Standardmaterialien würde zwangsläufig zu veränderten Festigkeitswerten führen. Die Wahl der falschen Parameter kann unter Belastung zu Materialermüdung oder unvorhersehbarem Bruchverhalten führen. Da die Bauteile die sicherheitskritische Schnittstelle zwischen Rad und Drehgestell bilden, würde ein Versagen unmittelbar zur Entgleisung des Fahrzeugs führen und damit ein erhebliches Risiko für Personenschäden bedeuten. Zusätzlich stehen die für die Produktion notwendigen Gussformen und spezifischen Werkzeuge im alleinigen Besitz des Ursprungsherstellers. Ein Drittanbieter müsste diese unter hohem finanziellem Aufwand durch Reverse Engineering rekonstruieren. Weiterhin kann bei diesen Bauteilen mangels originaler Prüfprotokolle und Validierungsdaten die funktionale Sicherheit nicht nachgewiesen werden. Ein Einsatz solcher nicht autorisierter Komponenten würde zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Gesamtfahrzeugs führen. Eine erforderliche Neuzulassung nach TAB ist faktisch ausgeschlossen, da das System auf einer älteren Normenlage basiert; insbesondere die verschärften Anforderungen an den Gleitschutz würden für die im NGT8 verbauten Radgrößen der Laufdrehgestelle keine moderne Zulassung mehr ermöglichen. Zusammenfassend ist der wirtschaftliche und zeitliche Aufwand für einen theoretischen Nachbau aufgrund notwendiger Versuchsreihen und Werkzeugneukonstruktionen unverhältnismäßig. Da zudem die rechtliche Grundlage für eine Neuzulassung fehlt, ist Schaeffler der einzige Partner, der die Konformität, Qualität und Sicherheit des Bauteils garantieren kann. Nur durch den Bezug der Originalteile beim Hersteller Schaeffler ist die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Schutz von Fahrgästen und Infrastruktur dauerhaft gewährleistet.

2. Zylinderrollenlager für den Einsatz in Radsatzgehäusen FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und FAG Z-173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1. Das Lager muss:

- geometrisch (80 x 140 x 44,4 mm) kompatibel sein
- funktionsgleich zur aktuell eingesetzten Referenzausführung sein
- in den genannten Radsatzgehäusen ohne konstruktive Änderungen montierbar sein
- alle für den Bahnbetrieb erforderlichen sicherheits- und zulassungsrelevanten Anforderungen erfüllen
- den aktuellen Stand der Technik erfüllen

Referenzprodukt: WJ80X140-TVP-M32AX Zylinderrollenlager 80 x 140 x 44,4 und WJP80X140-P-TVPM32AX Zylinderrollenlager 80 x 140 x 44,4

Bieter dürfen gleichwertige Produkte anbieten, sofern sie:

- vollständige technische Gleichwertigkeit nachweisen
- die Kompatibilität mit den genannten FAG-Radsatzgehäusen bestätigen
- alle erforderlichen Nachweise (z. B. Freigaben, Prüfberichte) vorlegen

Die Radsatzlager müssen die im Lastenheft genannten Spezifikationen einhalten. Insgesamt sollen im Paket 1 68 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 68 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 136 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 136 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 geliefert werden, sowie optional in Paket 2 weitere 82 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 82 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 164 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 164 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 geliefert werden, sowie optional Paket 3 55 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 55 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 110 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 110 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 geliefert werden. Der Auftraggeber ist berechtigt, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen

optionalen Leistungen (Paket 2 und Paket 3) ganz oder teilweise abzurufen. Die Entscheidung über die Ausübung der Optionen erfolgt nach Bedarf und steht im alleinigen Ermessen des Auftraggebers. Die Optionen können bis spätestens drei (3) Monate nach Zuschlagserteilung durch eine Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer ausgeübt werden. Nach Ablauf dieser Frist besteht kein Anspruch mehr auf Beauftragung der optionalen Leistungen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausübung der Optionen besteht nicht.

Bereitstellung vertraulicher Unterlagen (technische Zeichnungen): Die für die Angebotserstellung relevanten technischen Zeichnungen unterliegen besonderen Vertraulichkeitsanforderungen und werden daher nicht unmittelbar mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. Interessierte Bieter können diese Unterlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist beim Auftraggeber anfordern. Die Übermittlung erfolgt ausschließlich nach vorheriger Abgabe der beiliegenden, unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung (NDA). Der Auftraggeber stellt sicher, dass alle Bieter die Unterlagen in gleicher Weise und innerhalb angemessener Frist erhalten. Sollten sich aus den bereitgestellten Unterlagen zusätzliche Rückfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform einzureichen.

Folgende Unterlagen sind einzureichen: • Ausgefülltes Kalkulationsblatt • Lieferzeitplan für die ersten drei Wagensätze • Formblatt A01 "Bietererklärungen" im Original-Format unter Angabe der erklärenden Person mit Angaben zu: - Eignungsnachweise (vgl. Ziffer 7) - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (vgl. Ziffer 6) - ggf. Art und Umfang des Nachunternehmereinsatzes (vgl. Ziffer 9.1 und 9.2) - ggf. Erklärung zur Eignungsleihe und Verpflichtungserklärung im Original-Format unter Angabe der erklärenden Person (oder vergleichbarer Nachweis, vgl. 9.2) - Angaben zu den Wertungskriterien "Preis" (ausgefülltes Kalkulationsblatt) und "Lieferzeitplan für ersten drei Wagensätze" - Bestätigung der Erklärungen und Angaben unter Angabe der erklärenden Person • ggf. Formblatt A02 Bietergemeinschaftserklärung im Original-Format unter Angabe der erklärenden Person (vgl. Ziffer 8) • Formblatt A03 Verpflichtungserklärung Tariftreue und Mindestlohn • Formblatt A04 Sanktion Russland (für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft, sowie im Fall der Eignungsleihe zusätzlich für das eignungsleihende Unternehmen) Die Angebotsunterlagen müssen unter Wahrung der Textform gemäß §126b BGB vollständig ausgefüllt sein, den vollständigen Namen der erklärenden Person(en) benennen sowie alle geforderten Nachweise, Erklärungen und Bescheinigungen gemäß der Vergabebekanntmachung und den Vergabeunterlagen enthalten. Der Bieter hat zusätzlich folgende Nachweise vorzulegen: • Nennung des vollständigen Firmennamens inkl. Handelsregister-Informationen (Registernummer und Amtsgericht) oder vergleichbarer Informationen, die es der Vergabestelle ermöglichen die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgabe der Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers/Bieters bzw. jedes Mitglieds der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu überprüfen (z.B. über einen Handelsregistrauszug) • Erklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer der Auftragsausführung der Besitz einer ausreichenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR für Sach-, Personenschäden sowie 2 Mio. EUR für Vermögens- und Umweltschäden zugesichert wird • Eigenerklärung Art 5k VO (EU) Nr. 833/2014 zu Russlandbezug (siehe Anlage A04 Eigenerklärung Sanktionen Russland) • Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn (siehe Anlage A03 Verpflichtungserklärung Tariftreue)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Lieferung von kompletten Straßenbahnen- Radsatzlagern

Beschreibung: Lieferung von kompletten Straßenbahnen- Radsatzlagern (bestehend aus Radsatzgehäusen und Zylinderrollenlager und Teile-Kit) für die HEAG mobilo GmbH inkl. Optionen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44440000 Lager

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44442000 Rollenlager, 34631000 Teile für Lokomotiven oder rollendes Material

Optionen:

Beschreibung der Optionen: zusätzliches optionales Paket 2: 82 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 82 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 164 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 164 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 sowie zusätzliches optionales Paket 3: 55 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 55 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 110 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 110 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 24/07/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Bei den zu liefernden Radsatzgehäusen handelt es sich um Teile des Herstellers Schaeffler Technologies AG & Co. KG mit den Artikelnr.: • FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 Baugruppe kpl. Radsatzgehäuse A incl. Teilekit und • FAG Z-173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 Baugruppe kpl. Radsatzgehäuse B incl. Teilekit.

Gemäß § 28 Abs. 6 SektVO sind technische Spezifikationen grundsätzlich produktneutral zu fassen. Abweichend hiervon wird vorliegend von einer produktneutralen Beschreibung des Auftragsgegenstandes abgesehen. Die Bezugnahme auf ein konkretes Produkt bzw. einen bestimmten Hersteller ist gemäß § 28 Abs. 6 SektVO durch den Auftragsgegenstand sachlich gerechtfertigt. Die exklusive Beschaffung der Lagerschalen-Sets beim Originalhersteller Schaeffler Technologies AG & Co. KG (früher FAG) ist technisch und rechtlich erforderlich, da

ein Nachbau durch Drittanbieter an unüberwindbaren Hürden scheitert. Diese Bauteile unterliegen einem Bestandsschutz. Die für die Fertigung kritischen Parameter, insbesondere die internen Toleranzen, Oberflächengüten und Kennlinien, sind ausschließlich Alstom und Schaeffler bekannt und für Außenstehende nicht einsehbar. Ein Nachbau scheitert bereits an der fehlenden Kenntnis über die exakten Materialspezifikationen, wie die spezifischen Legierungen und die thermischen Behandlungszyklen. Die Verwendung von Standardmaterialien würde zwangsläufig zu veränderten Festigkeitswerten führen. Die Wahl der falschen Parameter kann unter Belastung zu Materialermüdung oder unvorhersehbarem Bruchverhalten führen. Da die Bauteile die sicherheitskritische Schnittstelle zwischen Rad und Drehgestell bilden, würde ein Versagen unmittelbar zur Entgleisung des Fahrzeugs führen und damit ein erhebliches Risiko für Personenschäden bedeuten. Zusätzlich stehen die für die Produktion notwendigen Gussformen und spezifischen Werkzeuge im alleinigen Besitz des Ursprungsherstellers. Ein Drittanbieter müsste diese unter hohem finanziellem Aufwand durch Reverse Engineering rekonstruieren. Weiterhin kann bei diesen Bauteilen mangels originaler Prüfprotokolle und Validierungsdaten die funktionale Sicherheit nicht nachgewiesen werden. Ein Einsatz solcher nicht autorisierter Komponenten würde zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Gesamtfahrzeugs führen. Eine erforderliche Neuzulassung nach TAB ist faktisch ausgeschlossen, da das System auf einer älteren Normenlage basiert; insbesondere die verschärften Anforderungen an den Gleitschutz würden für die im NGT8 verbauten Radgrößen der Laufdrehgestelle keine moderne Zulassung mehr ermöglichen. Zusammenfassend ist der wirtschaftliche und zeitliche Aufwand für einen theoretischen Nachbau aufgrund notwendiger Versuchsreihen und Werkzeugneukonstruktionen unverhältnismäßig. Da zudem die rechtliche Grundlage für eine Neuzulassung fehlt, ist Schaeffler der einzige Partner, der die Konformität, Qualität und Sicherheit des Bauteils garantieren kann. Nur durch den Bezug der Originalteile beim Hersteller Schaeffler ist die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Schutz von Fahrgästen und Infrastruktur dauerhaft gewährleistet.

2. Zylinderrollenlager für den Einsatz in Radsatzgehäusen FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und FAG Z-173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1. Das Lager muss:

- geometrisch (80 × 140 × 44,4 mm) kompatibel sein
- funktionsgleich zur aktuell eingesetzten Referenzausführung sein
- in den genannten Radsatzgehäusen ohne konstruktive Änderungen montierbar sein
- alle für den Bahnbetrieb erforderlichen sicherheits- und zulassungsrelevanten Anforderungen erfüllen
- den aktuellen Stand der Technik erfüllen

Referenzprodukt: WJ80X140-TVP-M32AX Zylinderrollenlager 80 x 140 x 44,4 und WJP80X140-P-TVPM32AX Zylinderrollenlager 80 x 140 x 44,4

Bieter dürfen gleichwertige Produkte anbieten, sofern sie:

- vollständige technische Gleichwertigkeit nachweisen
- die Kompatibilität mit den genannten FAG-Radsatzgehäusen bestätigen
- alle erforderlichen Nachweise (z. B. Freigaben, Prüfberichte) vorlegen

Die Radsatzlager müssen die im Lastenheft genannten Spezifikationen einhalten. Insgesamt sollen im Paket 1 68 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 68 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 136 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 136 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 geliefert werden, sowie optional in Paket 2 weitere 82 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 82 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 164 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 164 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 geliefert werden, sowie optional Paket 3 55 FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 55 FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 inkl. Teilekit, 110 Zylinderrollenlager für FAG Z-173883.04.ATN080-Z-A-M32AM#N1 und 110 Zylinderrollenlager für FAGZ- 173883.04.ATN080-Z-B-M32AM#N1 geliefert werden. Der Auftraggeber ist berechtigt, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen optionalen Leistungen (Paket 2 und Paket 3) ganz oder teilweise abzurufen. Die Entscheidung

über die Ausübung der Optionen erfolgt nach Bedarf und steht im alleinigen Ermessen des Auftraggebers. Die Optionen können bis spätestens drei (3) Monate nach Zuschlagserteilung durch eine Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer ausgeübt werden. Nach Ablauf dieser Frist besteht kein Anspruch mehr auf Beauftragung der optionalen Leistungen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausübung der Optionen besteht nicht.

Bereitstellung vertraulicher Unterlagen (technische Zeichnungen): Die für die Angebotserstellung relevanten technischen Zeichnungen unterliegen besonderen Vertraulichkeitsanforderungen und werden daher nicht unmittelbar mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. Interessierte Bieter können diese Unterlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist beim Auftraggeber anfordern. Die Übermittlung erfolgt ausschließlich nach vorheriger Abgabe der beiliegenden, unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung (NDA). Der Auftraggeber stellt sicher, dass alle Bieter die Unterlagen in gleicher Weise und innerhalb angemessener Frist erhalten. Sollten sich aus den bereitgestellten Unterlagen zusätzliche Rückfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform einzureichen.

Folgende Unterlagen sind einzureichen: • Ausgefülltes Kalkulationsblatt • Lieferzeitplan für die ersten drei Wagensätze • Formblatt A01 "Bietererklärungen" im Original-Format unter Angabe der erklärenden Person mit Angaben zu: - Eignungsnachweise (vgl. Ziffer 7) - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (vgl. Ziffer 6) - ggf. Art und Umfang des Nachunternehmereinsatzes (vgl. Ziffer 9.1 und 9.2) - ggf. Erklärung zur Eignungsleihe und Verpflichtungserklärung im Original-Format unter Angabe der erklärenden Person (oder vergleichbarer Nachweis, vgl. 9.2) - Angaben zu den Wertungskriterien "Preis" (ausgefülltes Kalkulationsblatt) und "Lieferzeitplan für ersten drei Wagensätze" - Bestätigung der Erklärungen und Angaben unter Angabe der erklärenden Person • ggf. Formblatt A02 Bietergemeinschaftserklärung im Original-Format unter Angabe der erklärenden Person (vgl. Ziffer 8) • Formblatt A03 Verpflichtungserklärung Tariftreue und Mindestlohn • Formblatt A04 Sanktion Russland (für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft, sowie im Fall der Eignungsleihe zusätzlich für das eignungsleihende Unternehmen) Die Angebotsunterlagen müssen unter Wahrung der Textform gemäß §126b BGB vollständig ausgefüllt sein, den vollständigen Namen der erklärenden Person(en) benennen sowie alle geforderten Nachweise, Erklärungen und Bescheinigungen gemäß der Vergabebekanntmachung und den Vergabeunterlagen enthalten. Der Bieter hat zusätzlich folgende Nachweise vorzulegen: • Nennung des vollständigen Firmennamens inkl. Handelsregister-Informationen (Registernummer und Amtsgericht) oder vergleichbarer Informationen, die es der Vergabestelle ermöglichen die Erlaubnis der Berufsausübung nach Maßgabe der Bestimmungen des Herkunftslandes des Bewerbers/Bieters bzw. jedes Mitglieds der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu überprüfen (z.B. über einen Handelsregisterauszug) • Erklärung, dass im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer der Auftragsausführung der Besitz einer ausreichenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR für Sach-, Personenschäden sowie 2 Mio. EUR für Vermögens- und Umweltschäden zugesichert wird • Eigenerklärung Art 5k VO (EU) Nr. 833/2014 zu Russlandbezug (siehe Anlage A04 Eigenerklärung Sanktionen Russland) • Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn (siehe Anlage A03 Verpflichtungserklärung Tariftreue)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferzeitenplan für die ersten drei Wagensätze

Beschreibung: Wertungsrelevant ist der Lieferzeitplan für die ersten drei Wagensätze (ein Wagensatz = jeweils zwei von Radsatzgehäuse A und B). Zur Bewertung des Lieferzeitplanes wird die vom Bieter/der Bietergemeinschaft beigefügte Unterlage zu den Lieferungen herangezogen und anhand des nachfolgenden Kriteriums bewertet: Die Punktvergabe erfolgt linear nach folgender Formel: $\text{Punkte} = 100 \times (10 - \text{Lieferzeit in Monaten}) / (10 - 6)$ 10 = Minstdauer in Monaten für die Anlieferung der ersten drei Wagensätze nach Zuschlagserteilung 6 = Anzahl Monate für Anlieferung der ersten drei Wagensätze nach Zuschlagserteilung für die 100 Punkte erreicht werden können (Lieferzeiten ≤ 6 Monate werden mit 100 Punkten bewertet, 10 Monate mit 0 Punkten.) Liegt keine Information zum Lieferzeitpunkt/Lieferzeitenplan vor, oder liegt dieser über der Mindestanforderung bedeutet das den Ausschluss des Angebotes. Maximal können 100 Teilpunkte erreicht werden. Die Teilpunktzahl wird mit dem Wichtungsfaktor (0,2) multipliziert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungsrelevant sind die Gesamtkosten. Die Gesamtkosten setzen sich aus den im Leistungsverzeichnis genannten Leistungen inkl. Optionen zusammen. Der Preis wird anhand nachfolgender Formel bewertet. Maximal können 100 Teilpunkte erreicht werden. Die Teilpunktzahl wird mit dem Wichtungsfaktor (0,8) multipliziert. Die Bewertung erfolgt anhand einer linearen Interpolation bei der der günstigste Angebot-preis die maximale Preispunktzahl erhält und ein fiktives Angebot mit einem Angebotspreis vom Zweifachen des günstigsten Angebotspreises 0 Preispunkte erhält, dazwischen wird linear interpoliert. Angebote, die teurer als das fiktive Angebot sind, erhalten ebenfalls null Preispunkte. Dabei gilt: Das wirtschaftlich günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e81fe6130-65f9a0f2701caa26

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 26 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Entscheidung über die Nachforderung steht im Ermessen der HEAG mobilo GmbH.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsfrist beträgt 30 Kalendertage netto nach Eingang der ordnungsgemäßen Rechnung und Lieferung der mangelfreien Radsatzlager an den Erfüllungsort.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen das Vergabeverfahren richtet sich nach den Vorschriften der §§ 155ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Die zuständige Vergabekammer ist die Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt. Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3, 64283 Darmstadt oder Postfach, 64278 Darmstadt (Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2), Telefon: +49 6151126601, Fax: +49 6151125816. Zum Überprüfen des Vergabeverfahrens kann ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer gestellt werden, solange ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt ist. Es wird auf § 160 ff. GWB verwiesen. So ist insbesondere nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass Rügen im Sinne des § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Verstoßes gegenüber dem Auftraggeber zu erheben ist. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HEAG mobilo GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: HEAG mobilo GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: HEAG mobilo GmbH

Registrierungsnummer: T061517094225

Postanschrift: Klappacher Straße 172
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64285
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: einkauf@heagmobilo.de
Telefon: +49 61517094225
Internetadresse: <https://www.heagmobilo.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.heagmobilo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: t:06151126603
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 15ae2166-12f3-4064-8d72-c5385b911452 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 11:17:03 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 375038-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2026